

Geschäftsstelle:

35 Kassel, Kattenstr. 12/II  
Postscheck: Ffm 140 99  
Volksbank Kassel 176 52  
Fernruf: 1 7 4 2 8  
Zeitschriftenversand:  
Frau Ch. Brendel 351 Hann. Münden Friedrichstr. 1



1. Vors.: Kirchenrat i.R.  
D. Eduard Grimmell  
355 Marburg/L Violastr. 3  
Bücherwart: Kurt Genzel  
35 Kassel, Hansastr. 4  
Bücherei in der Murhard- und  
Landesbibliothek Kassel

R U N D S C H R E I B E N vom 1. Juli 1964

Übersicht der nächsten VERANSTALTUNGEN:

jeweils am letzten Dienstag im Monat, 20 Uhr Bahnhofs-  
Gaststätte Kassel-Wilhelmshöhe, Gesellschaftszimmer

AUGUST: 28. Pft. Bätzing-Firtzlar Vortrag: "Fellipe Braun, Großmar-  
schall von Montenegro"

SEPTEMBER: 29. Dr. Henseling-Kassel: Vortrag: "Die Milchling zu  
Schönstadt"

OKTOBER: 27. Realschull. E. Gröbel-Kassel Vortrag: "Münzwert und  
-geschichte in der Landgrafschaft Hessen  
und dem Großfürstentum"

NOVEMBER: 24. Stud. Rat Eckhardt-Kassel Vortrag: "Die Riemanns in  
Melsungen"

Mitteilungen, Hinweise usw.:

1. MITGLIEDER-REGISTER: In der nächsten HFK finden die Mitglieder eine vorgedruckte Karte, die uns als wichtiger Hinweis zum Erstellen eines neuen Mitgliederregisters für die Arbeitsgemeinschaft dienen soll. Darum unbedingt sofort ausgefüllt zurücksenden. Die Anschrift ist angegeben. Dabei auch die Mitgliedschaft bei nichthessischen fam. gesch. Vereinen angeben!
2. SATZUNG: Wir haben die neue Satzung vervielfältigt. Sie wird für die Mitglieder beigelegt.
3. ANSCHRIFTEN-ÄNDERUNGEN: sofort melden, erspart unnötige Zeit- und Geldaufwendung.
4. BELEGEXEMPLARE: Verfasser von Aufsätzen in der HFK erhalten die ihnen zustehenden Belegexemplare nur vom Schriftleiter, Herrn Dr. Friederichs Ffm. Wenn sie ausbleiben, müssen sie bei ihm angefordert werden. Wer über diese Freixemplare hinaus noch Hefte haben möchte, kann sie durch Frau Brendel gegen Bezahlung beziehen.
5. DOPPELSTÜCKE: Wer solche der HFK und der "NACHRICHTEN" hat, wird gebeten, entbehrliche Exemplare an unseren Bücherwart Herrn Genzel zu senden.
6. REKLAMATION: Sollte Heft 2 der HFK, Bd VII, was gerade zum Versand gekommen ist, noch nicht bei Ihnen eingetroffen sein, melde sich bei Frau Brendel.
7. AHNENLISTEN-BEIHEFT: Das nächste Beiheft von Mitgliedern unserer Gesellschaft soll Anfang 1965 als Nr. 6 zum Druck kommen. Der Vorsitzende bittet um baldige Einreichung der Ahnenlisten; von einer Anzahl Mitglieder sind solche schon angemeldet. Beiheft 5 erscheint im Herbst 1964 mit AL Darmstädter M.

8. "DEUTSCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT genealog. Verbände". Wir weisen daraufhin, daß die AG, zu der auch unsere Gesellschaft gehört, ihre Jahreshauptversammlung in diesem Jahre vom 11.-13.9. in Konstanz abhält. Vielleicht können Mitglieder die Tagung in Verbindung mit ihrer Urlaubsreise besuchen. Wer dazu Neigung hat, melde es bitte unserer Geschäftsstelle, damit er uns vertreten kann.

Im September wird auch der "TAG FÜR HESSIGESCHICHTE" im südhes-  
sischem Raum stattfinden. Termin und Ort wird in der Presse be-  
kanntgegeben.

=====

SUCHANZEIGEN:

- Nr.21 Wer kann Hinweise auf die Familie ZELLER geben? Konrad Z. baute angeblich 1521 und 1540 den Hohentwiel. Mittlg an den Vorsitzend
- Nr.22 WEINTRAUT, Johann Nicolaus; Lohgerber zu Marburg; Lehrjahre in Gießen (Vater angeblich Ernst W.) heiratete 1634 in Marburg. Gesucht: Geburtsdatum, sowie Eltern. Mittlg an Dr. Stahr Margurg 3 'Marburger Sippenbuch', Staatsarchiv Friederichsplatz

9. Die Leistungsfähigkeit unserer Gesellschaft erhöht sich, wenn die Mitgliederzahl steigt. Darum helfen Sie M i t g l i e d e r werben, vor allem auch junge Menschen!
10. Dieser Tage wurde unserem Archiv, das mehr als 200 Stammfolgen und Ahnenlisten enthält, die Stammfolge der Hugonottenfamilie GRANDJOT geschenkt. Dafür sind wir sehr dankbar. Wir möchten bei dieser Gelegenheit daran erinnern, daß unser Archiv empfänglich ist für die Stammfolgen und Ahnenlisten aller unserer Mitglie-  
der sowie für deren sonstige Veröffentlichungen.

=====

Weitere SUCHANZEIGEN:

- Nr.23 Wer kann Angaben machen über die Abstammung des Geschlechtes FRIND-VRI(E)ND? Im 15. Jahrhundert sollen sie in der Gegend von Bremen und Hamburg vorkommen. In den Iederlanden ließen sich um 1750 nieder die 4 Brüder Albert, Arend, Jan, Philippus Christ an Frind. Sie gehörten die Niederdeutsch Reformierten Kirche  
Mittlg an den Geschäftsführer.
- Nr.24 Gesucht werden Taufe, Heirats- und Sterbeeintrag von Hans Curth HEINEMANN aus Vollmarshausen. Er lebte noch am 19.1.1677. Sein Sohn heiratete zu dieser Zeit in Eigershausen Anna Maria JUNG  
Mittlg. an den Geschäftsführer.
- Nr.25 Wer weiß Vorkommen einer Familie DAMM in Holstein um 1860?  
Mittlg an den Geschäftsführer.
- Nr.26 Vorkommen einer Familie GRIES aus Thüringen werden gesucht von Kurt Gries (Darmstädter Mtgl.) 51 D.-Arheilgen, A.-Reinhard-  
str.14 direkt.
- Nr.27 Gesucht wird das Geburtsdatum des Jacob JUNGMANN, oo Caßdorf 1770 Eva Elisab. Walper; + 19.4.1805 (59 J, 9Mt, 23 Tg) x Juni 174  
Er soll aus Homberghausen stammen. Mittlg. an den Geschäftsfüh
- Nr.28 Bekannt ist die AL JUNGMANN in DPA XII, 1959 mit Mitgliedern aus Kassel, Oberkaufungen, Korbach. An Literatur ist bekannt: Stölzel, Kass. Stadt-Rechg. - Gundlach: Kass. Bürgerbuch - "Nachrichten ans. Gesellsch. - Strieder: Hess. Gelehrten... Gesch.  
Gesucht wird weitere Literatur in diesem Zusammenhang.  
Mittlg an den Geschäftsführer.

Für den Inhalt verantw. Kw. Damm